BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **SpkG, HGB: Eintragung einer Vereinigung von Sparkassen**
   Beschluss vom 19.09.2023, Az: II ZB 15/22
2. **VVG: Bestimmung des Rückkaufswertes**
   Urteil vom 11.10.2023, Az: IV ZR 40/22
3. **VVG: Vorformulierte Zustimmung zu Versicherungsbeginn vor Ende der Widerrufsfrist**
   Urteil vom 11.10.2023, Az: IV ZR 41/22
4. **WEG: Unterlassung einer Äußerung als WEG-Streitigkeit**
   Urteil vom 22.09.2023, Az: V ZR 254/22
5. **ZPO: Zulässigkeit eines Grundurteils**
   Urteil vom 20.09.2023, Az: VIII ZR 432/21
6. **BGB: Überlassung an Dritte auch bei Einzimmerwohnung**
   Urteil vom 13.09.2023, Az: VIII ZR 109/22

Urteile und Beschlüsse:

1. **SpkG, HGB: Eintragung einer Vereinigung von Sparkassen**
   Beschluss vom 19.09.2023, Az: II ZB 15/22
   Eine nach landesrechtlichen Vorschriften erfolgte Vereinigung von Sparkassen (hier: nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SpkG M-V) ist analog §§ 33 , 34 Abs. 1 HGB in das Handelsregister sowohl der aufgenommenen als auch der aufnehmenden Sparkasse einzutragen.

2. **VVG: Bestimmung des Rückkaufswertes**
   Urteil vom 11.10.2023, Az: IV ZR 40/22
   a) Zur ordnungsgemäßen Belehrung im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VVG für den Fall, dass der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt, gehört neben dem Hinweis auf die Rückgewähr empfangener Leistungen auch der Hinweis auf die herauszugebenden gezogenen Nutzungen.

   b) Im Rahmen der Rückabwicklung nach § 152 Abs. 2 i.V.m. § 169 VVG ist der

Rückkaufswert nach dem ungezillmerten Deckungskapital oh ne Verrechnung der Abschluss- und Vertriebskosten zu bestimmen.

3. **VVG: Vorformulierte Zustimmung zu Versicherungsbeginn vor Ende der Widerrufsfrist**
   Urteil vom 11.10.2023, Az: IV ZR 41/22
   a) Die Zustimmung des Versicherungsnehmers zu einem Beginn des Versicherungsschutzes vor Ende der Widerrufsfrist gemäß § 9 Abs. 1 VVG kann in einen vom Versicherer vorformulierten Antrag aufgenommen werden.

   b) Selbst wenn § 9 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 VVG gegen Art. 7 Abs. 4 der Richtlinie 2002/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2002 über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher und zur Änderung der Richtlinie 90/619/EWG des Rates und der Richtlinien 97/7/EG und 98/27/EG (Fernabsatzrichtlinie II) verstieße, kommt eine richtlinienkonforme Auslegung oder Rechtsfortbildung nicht in Betracht.

4. **WEG: Unterlassung einer Äußerung als WEG-Streitigkeit**
   Urteil vom 22.09.2023, Az: V ZR 254/22
   Nimmt ein Wohnungseigentümer einen anderen Wohnungseigentümer auf Unterlassung oder Schadensersatz wegen einer Äußerung in Anspruch, handelt es sich nur dann um eine wohnungseigentumsrechtliche Streitigkeit i.S.d. § 43 Nr. 1 WEG aF (bzw. § 43 Abs. 2 Nr. 1 WEG), wenn die Äußerung in einer Eigentümerversammlung oder Beiratssitzung getätigt wurde. Dies gilt unabhängig von Inhalt und Anlass der Äußerung (Fortentwicklung von Senat, Beschluss vom 17. November 2016 - V ZB 73/16 , MDR 2017, 78 Rn. 12).

5. **ZPO: Zulässigkeit eines Grundurteils**
   Urteil vom 20.09.2023, Az: VIII ZR 432/21
   Zur Frage der Zulässigkeit des Erlasses eines Grundurteils (§ 304 Abs. 1 ZPO ; im Anschluss an BGH, Urteile vom 27. Januar 2000 - IX ZR 45/98 , NJW 2000, 1572 unter I 1 b; vom 12. Juli 2002 - V ZR 441/00 , NJW-RR 2002, 1576 Rn. 9 f.; vom 18. Oktober 2017 - VIII ZR 86/16 , BGHZ 216, 193 Rn. 33; vom 19. März 2021 - V ZR 158/19 , NJW-RR 2021, 1068 Rn. 7).

6. **BGB: Überlassung an Dritte auch bei Einzimmerwohnung**
   Urteil vom 13.09.2023, Az: VIII ZR 109/22
   a) Von einer Überlassung eines Teils des Wohnraums an Dritte im Sinne der Vorschrift des § 553 Abs. 1 BGB ist regelmäßig bereits dann auszugehen, wenn der Mieter den Gewahrsam an dem Wohnraum nicht vollständig aufgibt (Bestätigung von Senatsurteil vom 11. Juni 2014 - VIII ZR 349/13 , NJW 2014, 2717 Rn. 25, 30).

b) Danach kann ein Anspruch des Mieters gegen den Vermieter auf Gestattung der Gebrauchsüberlassung an Dritte grundsätzlich auch bei einer Einzimmerwohnung gegeben sein.